

# IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

## 3. Deutsch – Türkisches Journalistenprogramm Oktober-November-Dezember 2008

Für das Jahr 2008 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) zum dritten Mal ihr Stipendienprogramm für die Türkei aus.

Damit sollen sechs junge deutsche Journalisten die Möglichkeit erhalten, für zwei Monate in einem türkischen Medium als Gastredakteur zu arbeiten. Zeitgleich wird dieses Stipendium für Journalisten aus der Türkei ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Deutschland bewerben können.

### Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit 25 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalisten an. Diese Austauschprogramme ermöglichen auf bilateraler Basis, ein Land als Gastreporter in einem renommierten Medium kennen zu lernen.

Mit Hilfe des Deutsch-Türkischen Programms sollen junge Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft und Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag in unserem Nachbarland Türkei bekommen. Es bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Bundespräsident Johannes Rau, der sich stets persönlich für das gute Miteinander von Deutschen und Türken engagierte, hat dem IJP-Programm für die Türkei seinen Namen gegeben. Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und privaten Sponsoren unterstützt.

### Stipendien

Das Stipendium beginnt am 9. Oktober 2008 mit einer Einführungsstagung in Ankara (9.-12.10.). Daran schließt sich der achtwöchige Aufenthalt bei einem türkischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an. Das Gastmedium suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiaten aus.

Das Programm endet nicht nach den zwei Monaten. Alle Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus sich an den Alumni-Aktivitäten zu beteiligen.

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von 3.400 Euro. Dieser Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft während des Auslandsaufenthaltes decken. Von den deutschen Stipendiaten wird ein Eigenbetrag erwartet.

Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Eine Verschiebung des Gastaufenthaltes ist nicht möglich.

**IJP e.V.**  
**Johannes Rau-Programm**

#### **Anschrift**

Von-Halberg-Str. 28  
53125 Bonn

#### **Telefon**

(0228) 429 42 02

#### **Telefax**

(0228) 429 42 00

#### **E-Mail**

soric@ijp.org

#### **Internet**

<http://www.ijp.org>

#### **Kuratorium**

*Ehrenvorsitzender*

Helmut Schäfer

*Vorsitzender*

Dr. Tessen von Heydebreck

Erik Bettermann

Reinhard Bettzuege

Martin Blessing

Sabine Christiansen

Prof. Dr. Maria Böhmer

Dr. Alexander Dibelius

Dr. Mathias Döpfner

Gernot Erier

Leonhard F. Fischer

Dr. Michel Friedman

Emilio Galli-Zugaro

Katrin Göring-Eckardt

Dr. Luc Jochimsen

Hans-Werner Kilz

Lars G. Josefsson

Dr. Torsten-Jörn Klein

Carsten Maschmeyer

Dr. Jürgen Richter

Markus Schächter

Dr. Frank Schirmmacher

Rainer Eugen Schlageter

Friede Springer

Franz Thönnies

Dr. Ewald Walgenbach

Dr. Guido Westerwelle

Ulrich Wilhelm

#### **Beirat**

Dr. Frank-Dieter Freiling

Rainer Haubrich

Stefan Oelze

Wolfram Schweizer

#### **Vorstand**

Martina Johns

Dr. Janko Jochimsen

Peter Littger

Florian Lottmann

Anke Plättner

Miodrag Soric

Martin Spiewak

Vassilios Theodossiou

Marco Vollmar

#### **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse

Konto 200 150 596

BLZ 500 502 01

#### **Sitz & Registergericht**

Königsstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Der Sinn des Programms ist ein doppelter: Zum einen sollen die Stipendiaten in den zwei Monaten als Gastredakteur in der jeweiligen türkischen Redaktion mitarbeiten. Zum anderen erwartet die IJP, dass sie für ihre Heimatredaktion als Korrespondent auf Zeit über ihr Gastland berichten.

## Bewerbung

Bewerben kann sich jeder Journalist zwischen 23 und 35 Jahren, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist. Die Bewerber müssen nicht über Türkischkenntnisse verfügen, sollten aber die englische Sprache in Wort und Schrift sehr gut beherrschen.

Bewerbungen müssen bis zum 30. April 2008 eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte kein Einschreiben oder Päckchen).

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild;
- ein Motivationsschreiben;
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient);
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Nachweis keine Kassetten einzusenden, sondern lediglich Textabschnitte ihrer Beiträge;
- eine Präferenzangabe für bestimmte Medien.

Die Unterlagen müssen vollständig sein. Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum 01.06.2008.

Bewerbungsadresse:

IJP e.V.  
Bundespräsident-Johannes-Rau-Programm  
c/o Miodrag Soric (Koordinator)  
Von-Halbergstraße 28  
53125 Bonn

Weitere Informationen über das Programm unter [www.ijp.org](http://www.ijp.org) oder [soric@ijp.org](mailto:soric@ijp.org)